

Inhalt

Einleitung	5
1. Studentenverbindungen - Eine Einführung	7
Füchse, Burschen, Alte Herren	9
Korporierte Erziehung	10
Verbindungsarten und ihre Dachverbände	12
Korporiertes Brauchtum	16
Frauenbild und Damenverbindungen	17
2. Zwischen Kooperation und (fehlender) Distanzierung.	
Die interkorporative Zusammenarbeit	19
SPD contra braune Burschen	20
Verbindende Verbände	21
Korporierte Kooperation vor Ort	23
3. Gegen Frankreich, die Juden und die Republik. Geschichte der Studentenverbindungen bis 1945	25
Teutomanismus	26
Antisemitismus und Deutschtum	28
Freikorps	29
NS-Orientierung	30
4. Das Ministerium unterm Tisch.	
Eliten und Seilschaften	34
Habitus	34
Abgeordneter, Ministerpräsident, Papst...	36
5. »Auch mal unter uns sein...«	
Studentenverbindungen als Männerbünde	38
Autoritärer Charakter	39
Säbel, Schwert und Speiß	40
Der innere Kreis	42
6. Die geistige Gemeinschaft der Deutschen. Deutschtums-Politik in Studentenverbindungen	44
Deutschtum als Prinzip	45

Streng nach der Tradition	46
Deutschtums-Elite	48
7. Ohne Rücksicht auf staatliche Gebilde. Burschenschaften und die extreme Rechte	50
Ostgebiete: »Nicht freiwillig abgetreten«	50
Südtirol	51
Kein Tabu	52
Von der Maas bis an die Memel	53
Burschenschafter in Parteien	54
8. Braune Pennäler. Schülerverbindungen	56
Von Beginn an mit Neofaschisten	57
Weitere Überschneidungen mit der extremen Rechten	58
Völkische Weltanschauung	60
Das große Vorbild Österreich	61
Literatur	63
Weitere Informationen	64